

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2025

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	grundlegend
Aufgabentitel	Fußball
Material	Artikel, 598 Wörter, zwei Auslassungen
Quellenangaben	Hellmann, F. (2022, 14. Juli). Die fehlende Diversität im deutschen Frauenfußball. <i>Zeit Online</i> . Zugriff am 24.10.2022 von https://www.zeit.de/sport/2022-07/fussball-em-frauen-nationalmannschaft-diversitaet?utm_referrer=https%3A%2F%2F
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Your American friend is volunteering for *SheBelieves*, an initiative led by the U.S. Soccer Federation to encourage young women and girls to reach their dreams, and is interested in the situation of women's soccer in other countries.

Write your friend an email outlining the problems in girls' and women's soccer in Germany, the reasons behind them as well as possible solutions.

Material

Die fehlende Diversität im deutschen Frauenfußball

Von Frank Hellmann

Mehr als jeder vierte Mensch in Deutschland hat einen Migrationshintergrund. In vielen Großstädten liegt der Anteil noch höher. Doch im EM-Kader des DFB¹ finden sich nur drei Spielerinnen mit Migrationshintergrund: Die in Krefeld geborene Nicole Anyomi, deren Vater aus Togo und deren Mutter aus Ghana stammt. Die in Köln aufgewachsene Sara Doorsoun, die Tochter eines iranischen Vaters und einer türkischen Mutter. Und Kathrin Hendrich, die eine belgische Mutter hat, in Eupen geboren wurde und beide Staatsbürgerschaften besitzt. Hätte sich die in Budapest geborene und schon im Kindesalter nach Saarbrücken gekommene Dzsener Marozsán nicht das Kreuzband gerissen, sie wäre die vierte Spielerin gewesen. Doch selbst dann wäre das immer noch ein verdammt kleiner Anteil. Vier von 28, das sind keine 15 Prozent.

Für den deutschen Frauenfußball ist das ein Nachteil. Wenn es nicht gelingt, genügend Spielerinnen mit Migrationshintergrund zu gewinnen, könnte ihn das in Zukunft vor gravierende Probleme stellen. Denn Fußballspielerinnen gibt es in Deutschland eh schon nicht viele. Der DFB weist 2,21 Millionen in Vereinen organisierte Spieler und Spielerinnen aus. Doch den gut 2 Millionen aktiven Jungen und Männern stehen nur noch knapp 187.000 Spielerinnen gegenüber. Zwar stieg die Zahl der aktiven Mädchen unter 16 zuletzt wieder ein wenig, doch betrachtet man die vergangenen zehn Jahre, hat sich deren Anzahl halbiert. [...]

Würde es den deutschen Vereinen gelingen, mehr Mädchen und Frauen mit einer Einwanderungsgeschichte für den Fußball zu gewinnen, wäre auch der Rückgang bei den Aktiven weniger dramatisch. Anderen Ländern gelingt das längst besser, Frankreich beispielsweise. Erst kürzlich gab der neue DFB-Präsident Bernd Neuendorf zu: „Wir müssen diverser werden, das zeigt die Statistik deutlich – ob bei den Mitgliedern, den Aktiven, den Trainerinnen und Trainern oder im Schiedsrichterwesen. Hier hat der Fußball großes Potenzial.“

Doch wie soll das gelingen? Darüber findet sich auch im neuesten DFB-Strategiepapier *Frauen im Fußball FF 27* wenig. Klar, bis 2027 sollen die Nationalmannschaft und die Bundesligavereine internationale Titel gewinnen. Die Zahl der aktiven Spielerinnen, Trainerinnen und Schiedsrichterinnen soll um 25 Prozent steigen, der Frauenanteil in Gremien mindestens 30 Prozent betragen und die mediale Reichweite verdoppelt werden. All diese Ziele sind im Papier festgehalten. Eine Strategie aber ist das noch nicht.

¹ DFB – Deutscher Fußball-Bund

Wie wollen der DFB, seine Landesverbände und letztlich die Vereine zum Beispiel in tradierte Familienstrukturen eindringen, in denen eine Sportart wie Fußball für Töchter verpönt ist?

Der Hebel dafür liege in der Infrastruktur, findet die neue DFB-Vizepräsidentin für Gleichstellung und Diversität, Céla Šašić. „Mädchen brauchen einen einfachen Zugang zum Fußball“, sagt sie. [...]

Šašić, die Europameisterin von 2013, verschweigt nicht, „dass es immer noch Vorbehalte gibt gegenüber Frauen und Mädchen, die Fußball spielen“. Also müssten die Eltern aus Familien, in denen das der Fall ist, das Gefühl bekommen, dass ihre Tochter im Verein gut aufgehoben ist. Doch an dieser Stelle sind viele der rund 24.000 Vereine, die um jeden Ehrenamtlichen kämpfen, zwangsläufig überfordert. Oft fühlen sie sich für ihre Integrationsarbeit nicht genügend wertgeschätzt und ausreichend unterstützt. Viele würden sich deshalb vom DFB eine Art Masterplan wünschen, der am besten schon in der Schule ansetzt.

Wie man weiblichen Nachwuchs mit ausländischen Wurzeln gewinnt, macht Tuğba Tekkal vor. Die ehemalige Bundesligaspielerin des 1. FC Köln will ermöglichen, dass jedes Mädchen zwischen 8 und 16 Jahren unabhängig von ihrer Nationalität, Religion oder sozialen Herkunft Fußball spielen kann.

Tekkal wuchs als eines von elf Kindern in einer türkischen Familie auf, die der jesidischen Glaubensgemeinschaft angehört. Das Fußballspielen musste sie sich erkämpfen. Ihren älteren Brüdern hatte sie es zu verdanken, dass sie gegen den Willen ihrer Eltern nachmittags auf den Bolzplatz gehen konnte. 2015 gründete sie mit vier ihrer Schwestern eine Menschenrechtsorganisation, in der das Projekt Scoring Girls angesiedelt ist.

598 Wörter

Hellmann, F. (2022, 14. Juli). Die fehlende Diversität im deutschen Frauenfußball. *Zeit Online*.

2 Erwartungshorizont

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Sprachmittlung

- ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben,
- ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln,
- ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an eine amerikanische Freundin bzw. einen amerikanischen Freund richtet, der die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail aufweist (z. B. persönliche Anrede, Bezugnahme auf die Situierung und Textvorlage, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel) und der die relevanten Informationen der Textvorlage über Probleme des Mädchen- und Frauenfußballs in Deutschland, Gründe dafür sowie mögliche Lösungsansätze zusammenfassend darstellt.

Inhaltliche Aspekte

problems in girls' and women's soccer in Germany

- ◆ low number of active female players in clubs
- ◆ underrepresentation of girls with immigrant background on all levels given the percentage of people with immigrant background in Germany
- ◆ lack of appreciation for integration efforts on the part of clubs

reasons behind problems

- ◆ lack of plan to attain the German Soccer/Football Association's ambitious goals set in their strategy paper
- ◆ lack of infrastructure making it easier and more attractive for girls to play soccer/join soccer clubs
- ◆ soccer clubs under pressure, facing difficulties in recruiting volunteers
- ◆ no masterplan for young female talents with diverse backgrounds to be scouted at schools in Germany
- ◆ scepticism towards women's soccer among some families with immigrant background

possible solutions

- ◆ improve infrastructure to motivate more girls to play soccer
- ◆ reassure parents of the positive/safe environment of clubs
- ◆ recruit more girls and women with immigrant backgrounds from school age onwards
- ◆ support clubs in their fight to overcome scepticism towards women playing soccer

- ◆ increase the percentage of women involved in German soccer, e.g. as players, coaches, referees and in committee work, by joint effort of different stakeholders
- ◆ boost media coverage

3 Bewertungshinweise

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der ◆ einen weitgehend treffenden Situations-/Adressatenbezug aufweist, ◆ die Textsortenmerkmale einer E-Mail weitgehend umsetzt, ◆ relevante Aspekte der Textvorlage zu Problemen des Mädchen- und Frauenfußballs in Deutschland, Gründen dafür sowie möglichen Lösungsansätzen weitgehend berücksichtigt und weitgehend korrekt zusammenfassend darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der ◆ einen ansatzweise vorhandenen Situations-/Adressatenbezug aufweist, ◆ die Textsortenmerkmale einer E-Mail ansatzweise umsetzt, ◆ wenige relevante Aspekte der Textvorlage zu Problemen des Mädchen- und Frauenfußballs in Deutschland, Gründen dafür sowie möglichen Lösungsansätzen berücksichtigt und ansatzweise korrekt zusammenfassend darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Zwischenüberschriften der Textvorlage wurden entfernt.